

ABB erhält Auftrag in Höhe von 35 Millionen US-Dollar in Norwegen

FACTS-Technologie soll Energieversorgung erweitern und stabilisieren

Zürich, Schweiz, 18. Mai 2007 – ABB hat einen Auftrag im Wert von 35 Millionen US-Dollar für eine Anlage erhalten, welche die bestehende Kapazität der Stromversorgung in Mittelnorwegen steigern wird und somit die Stromversorgung zuverlässiger macht.

Statnett, der staatliche Netzbetreiber Norwegens, hat ABB den Zuschlag für die Lieferung von schlüsselfertiger FACTS-Technologie erteilt. Die Anlage wird Mittelnorwegen helfen, mehr Elektrizität zu importieren, um der wachsenden Nachfrage in dem stark belasteten Übertragungsnetz gerecht zu werden.

FACTS-Technologie (Flexibles Wechselstrom-Übertragungssystem) erhöht bestehende Netzkapazitäten und ermöglicht damit die Übertragung grösserer Strommengen. Ausserdem dämpft sie Spannungsschwankungen und mindert den Bedarf an neuen Strommasten und Übertragungsstrecken. Der Auftrag umfasst zwei Einheiten zur Blindleistungskompensation, die auf der SVC-Technologie (statischer Blindleistungskompensator) von ABB beruhen und in Unterstationen in Viklandet und Tunnsjødal zum Einsatz kommen werden. SVCs sind Teil des FACTS-Portfolios von ABB.

„Wir freuen uns sehr, dass Statnett sich bei diesem anspruchsvollen, wichtigen Projekt für ABB entschieden hat“, sagt Peter Leupp, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Unsere exzellenten Energietechnikprodukte, unser System-Know-how und die kurzen Lieferzeiten werden Statnett dabei unterstützen, seinen Kunden eine zuverlässige, stabile Stromversorgung bereitzustellen.“

ABB ist Weltmarktführer auf dem FACTS-Markt. Das Unternehmen installierte bereits 1981 den ersten statischen Blindleistungskompensator in Norwegen und hat Statnett seither insgesamt sieben SVCs geliefert. Der neue Auftrag soll 2008 fertiggestellt werden

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit circa 109.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt, Wolfram Eberhardt

Tel: +41 43 317 65 68

Fax: +41 43 317 79 58

media.relations@ch.abb.com